

Zum o. Prof. der anorganischen Chemie an der Universität Groningen wurde Dr. F. M. Jaeger ernannt.

In Berlin habilitierte sich Dr. H. Leuchs, Assistent in dem von Geh. Rat Emil Fischer geleiteten chemischen Institut, für Chemie.

Zum Prof. für Physik an der Universität Nancy als Nachfolger des in den Ruhestand tretenden Prof. R. Blondlot wurde Privatdozent Rothé ernannt. An der letzteren Stelle tritt Prof. Reboul.

In Offenbach, Nördring 62, hat Dr. T. H. Meyer ein chemisch-technisches Bureau für Mineralsäureindustrie und die damit zusammenhängenden Fabrikationszweige errichtet.

Die in eine G. m. b. H. umgewandelte Firma Chemische Fabrik Bettenhausen Marquart & Schulz nahm den langjährigen Betriebsleiter Dr. H. Scherk als Gesellschafter auf.

Die Verlagsbuchhandlung Otto Spamer, Leipzig-R., erteilte dem Buchhändler H. Spärkuhle Prokura. Die Prokura des Herrn H. A. Gräfe bleibt daneben unverändert bestehen.

Der Privatdozent mit Titel und Rang eines a. o. Prof., Dr. Weiland, wurde zum Assistenten am physiologischen Institut der Universität München ernannt.

Prof. Dr. Zenneck, Lehrer der Physik an der Techn. Hochschule, Braunschweig, hat eine leitende Stellung bei der Badischen Anilin- und Soda-fabrik in Ludwigshafen übernommen.

Hofrat Kober in Stuttgart beging am 1./1. sein 25jähriges Jubiläum als verantwortlicher Redakteur der „Süddeutschen Apothekerzeitung“, die in diesem Jahre auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Der Stadtverordnete Kyll, Köln, Vorstandsmitglied des Rhein. Bezirksvereins deutscher Chemiker, feierte sein 40jähriges Jubiläum als Stadtverordneter der Stadt Köln.

Zum Ehrenmitglied des American Institute of Mining Engineers wurde der Metallurge A. Pourcelet gewählt.

H. Hill wurde zum Instruktor für Chemie an der Universität von North Carolina in Chapel Hill ernannt.

Dr. M. Oechelhäuser ist aus dem Aufsichtsrat der Neuen Photographischen Gesellschaft, Berlin-Steglitz, ausgeschieden.

Aus dem „Puro“ Med. chem. Institut Dr. H. Scholl, Sitz München, ist der Gesellschafter Dr. H. Scholl ausgeschieden. Die geänderte Firma lautet: Puro-Gesellschaft Freygang & Langgut.

Prof. Schröter-Bonn ist nunmehr o. Prof. in Berlin, als Nachfolger Pinners, geworden (vgl. diese Z. 22, 2169 [1909]).

Der Direktor des landwirtschaftlichen Instituts der Universität Königsberg Dr. Fr. Albert tritt aus Gesundheitsrücksichten mit Ablauf dieses Semesters in den Ruhestand.

Dr. E. Ihlé tritt am 1./7. von seiner über 20 Jahre innegehabten Stellung als technischer Direktor der Badischen Gesellschaft für Zuckerfabrikation Waghäusel & Züttlingen zurück.

Am 5./12. 1909 starb in Belham der Metallurge Prof. H. Bauermann, Ehrenmitglied des Iron and Steel Institute und bis zum Jahre 1906 Lehrer

der Hüttenkunde am Ordnance College in Woolwich, im Alter von 76 Jahren.

In Lausanne ist im Alter von 62 Jahren der Ordinarius der Chemie, Dr. Heinr. Brunner, gestorben.

E. Day, Chemikalienfabrikant, starb am 29./12. 1909 in Eversleigh, England, im 60. Lebensjahr.

Am 5./1. starb Direktor F. Feller, Geschäftsführer der Plessaer Braunkohlenwerke, G. m. b. H., deren Vorbesitzer und Mitbegründer er war.

Am 10./1. starb, 45 Jahre alt, W. Gercke, Mitinhaber der Firma C. Erdmann in Leipzig-Lindenau.

J. Lang, Glasfabrikant, London, starb am 25./12. 1909 im 68. Lebensjahr.

Am 29./12. 1909 starb in Berlin A. Nasse nach fast 28jähriger Tätigkeit bei der Chemischen Fabrik auf Aktien vorm. E. Schering.

R. Lamont, Chemikalienfabrikant in Kilmarnock, Schottland, starb am 1./1. 1910 im 59. Lebensjahr.

W. Ormerod, Dir. der English Velvet and Cord Dyers' Association starb am 29./12. 1909 in Southport.

Nach schwerem Leiden starb 56 Jahre alt am 9./1. der Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. C. Schotten in Berlin. Er war Assistent A. W. Hofmanns, habilitierte sich 1883 an der Berliner Universität und ist seit 1891 ständiges Mitglied des Kaiserl. Patentamts.

Am 11./1. verschied nach langem, schwerem Leiden der Direktor der Firma Dr. Heinrich König & Co., Leipzig Irlagwitz, G. Schrader, nach 24jähriger Tätigkeit bei dieser Firma, im Alter von 48 Jahren.

## Eingelaufene Bücher.

Pousson, E., Lehrbuch d. Pharmakologie f. Ärzte u. Studierende, deutsche Originalausgabe besorgt v. Dr. med. F. Leskien in Leipzig, mit einer Einführung v. W. Straub, mit 8 Fig. Leipzig, S. Hirzel, 1909. Geh. M 13,80; geb. M 15,—

Zerr, G. u. Rübenamp, R., Handbuch d. Farbenfabrikation, Lehrbuch d. Fabrikation. Unters. u. Verw. aller in d. Praxis vorkommenden Körperfarben, mit zahlreich. Abbild. u. Tabellen. 2. neubearb. u. verm. Aufl. Berlin SW, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

## Bücherbesprechungen.

J. Großmann. **Die Schmiermittel.** 2. Aufl. Wiesbaden, Kreidels Verlag, 1909. Preis M 6,50. Die erste Auflage des Buches von Großmann ist dem Mineralölfabrikanten und Verbraucher als eins der ersten Bücher bekannt, die sich mit der Prüfung der Schmiermittel beschäftigen. Inzwischen hat das Werk ja verschiedene Konkurrenten erhalten, die mehr oder minder ausführlich die gleiche Frage behandeln, es sei an die Bücher von H. Olden, Rupprecht, Rakusin u. a. erinnert, doch zeigt schon das Erscheinen der zweiten Auflage, daß auch für die vorliegende Arbeit ein Bedürfnis besteht. Gegenüber der ersten Auflage hat die jetzige mehrfache Erweiterungen in den Kapiteln „Ge-